

## 11. Open der SG Porz

Wie allgemein bekannt, verknüpft man in Köln mit der Zahl 11 das Besondere, und seien es auch „nur“ die „tollen Tage“. Tolle Tage anderer Art, die ebenfalls aus dem Rahmen des Üblichen fielen, verbrachten 264! Schachspieler und fünf Schachcomputer, die Teilnehmer des 11. offenen Turniers, unlängst in Köln/Wahn.



Preisverleihung in Porz, vl. Sieger Borngässer, Kassier Frericks, TL Klaus Bois

Vom 27.12.83 bis zum 05.01.84 kämpften an den Brettern, die für viele Schachspieler eine Welt bedeuten, Anhänger des Schachsportes aus fünf Nationen um die begehrten Geld- und Sachpreise im Werte annähernd 15.000,- DM.

Zu ihren Gunsten entscheiden, und von Turnierleiter Klaus Bois, der diese Großveranstaltung zur allseitigen Zufriedenheit bewältigte, ihre Preise entgegennehmen, konnten auf den angeführten Plätzen:

**1. (2.000,- DM) René Borngässer, Solingen, mit 8 Punkten; 2. - 4. (je 1.000,- DM) Dresen, Wuppertal, W. Hübner und GM Sigur Jonsson, beide Porz, mit 7,5 Punkten; 5. - 11. (mit 7 Punkten) Dr. Marian, Chr. Kratochwill, M. Köner, F. Trommsdorf, IM Pribyl, G. Schumacher und Altmeister Dr. Tröger. Auf den Rängen 12 bis 25 mit je 6,5 Punkten finden sich so be-**

kannte Namen wie Cuijpers, NL, Reichenbach und Hülsmann, während Titelträger wie Heyken und Wockenfuß mit nur 5,5 Punkten leer ausgingen, was als Beweis der Qualität dieses Turniers und der Beteiligten dienen mag. Jugendpreise erhielten O. Schulte, Hamburg, O. Müller, Lüdenscheid und Th. Hargens, Berlin. Bei den Senioren überzeugten Dr. Tröger, Porz und Dr. Hübener, Bonn.



Turnieratmosphäre in Porz

Zur Attraktivität dieses Turniers trug die Teilnahme der auf dem deutschen Markt führenden Hersteller und Importeure von Schachcomputern bei, was seinen Grund nicht nur in den wertvollen Sonderpreisen, sondern auch in der Befriedigung eines starken Informationsbedürfnisses der Beteiligten findet.

Trotz einer gewandelten Einstellung zu den Schachautomaten, die zu mehr Vorsicht und weniger Überheblichkeit mahnt, gingen immer noch einige Punkte der Micros auf das Konto des Bruders Leichtsinns, was aber den Erfolg der Maschinen (und damit der Programmierer) nicht schmälern soll, der sich zahlenmäßig wie folgt ausdrücken läßt:

4,5 Punkte, und damit zum ersten Male 50% für einen Computer, erzielten der Excalibur von Hegener + Glaser sowie NOVAG Y, ein Prototyp des Super Constellation von NOVAG Industries, Hongkong. Mit einem halben Zähler Abstand folgen der Prestige II und der amtierende Weltmeister ELITE S von Fidelity Electronics. Das Schlußlicht mit 3 Punkten bildet der NOVAG X, der allerdings mit technischen Problemen zu kämpfen hatte.

Aber nicht nur als Teilnehmer sondern auch bei der Turnierleitung wurde die geballte Rechenkraft der Maschinen eingesetzt. Das für die Auslosung erstellte Programm von U. Fastenrath, einem Porzer Nachwuchsspieler, wurde weiter vervollkommen und wird in der Zukunft seine Tauglichkeit unter Beweis stellen, wie auch weitere Änderungen, die den Schachfreunden die Teilnahmeentscheidung erleichtern sollen, für dieses Turnier geplant sind.

So hoffen die Veranstalter, das 12. Porz Open vom 7. - 15. Juli 1984 mit einer geänderten Preissumme und -struktur (voraussichtlich 1. 3.000,- DM, 2. 2.000,- DM, 3. 1.500,- DM, 4. 1.000,- DM, 5. - 10. je 500,- DM) in neuen, großzügigeren Räumen durchführen zu können.

Das Bulletin des 11. Open, welches die INGO-Auswertung (auch die der Computer), viele kommentierte Partien, Diagramme und Berichte enthält, kann ab Mitte Februar zum Preise von 8,- DM (Einzahlung auf das Konto der SG Porz, Nr. 0 318 004 662 bei der Kreissparkasse Köln, BLZ 373 502 18) erworben werden. G. Niggemann

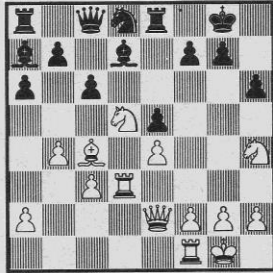
**Günter Niggemann: 11. Open der SG Porz (Excalibur, Prestige, Elite S und Novag X)**

(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> - Februar 1984) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)

Partien vom 11. Porzer Open

**Borggässer - Fehling**  
9. Runde

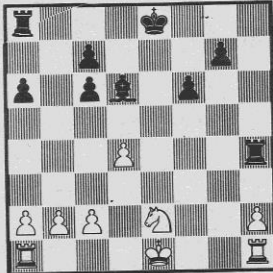
1.e4 e5 2.Lc4 Sf6 3.d3 Sc6 4.Sf3 Lc5 5.Sc3 d6 6.Lg5 h6 7.Lf6: Df6: 8.Sd5 Dd8 9.c3 a6 Möglich war hier 9...Se7, denn vor 10.b4 braucht Schwarz wegen 10...Sd5: 11.bc: Se7 12.cd: cd: keine Angst zu haben. 10.d4 La7 (?) 11.de:!! Dank der für Weiß leichter zu besetzenden d-Linie steht Schwarz hier schon etwas schlechter. ...de: 12.De2 0-0 13.Td1 14.Sb6 ...Ld7 14.b4! Erhält dem Lc4 die Angriffsdiagonale a2 g8 ...Te8? 15.0-0 Dc8 16.Td3 Sd8 17.Sh4 c6?



18.Sf6+! Der Einbruch ...g7: 19.Dh5 Dh6, Tg3 ...Kf8 20.Dh6:+ Ke7 Falls 20...Kg8 so 21.Sg6! nebst Dh8 matt 21.Sg6+ fg: 22.Dg7+ Sf7 23.Df7:+ Kd8 24.Tfd1 Weil die Katastrophe auf d7 nicht mehr zu verhindern ist, gab Schwarz hier auf 1:0

**Hülsmann - Borggässer**  
5. Runde

1.d4 f5 2.e4 fe: 3.Sc3 Sf6 4.g4 h6! Nicht aber 4...d5 5.g5 Sg8 6.f3!= 5.f3 d5 6.fe: Oder 6.Lg2 e5 7.de: Sg4:!! de: 7.g5 hg: 8.Lg5: Lg4 9.Dd2 Sc6 10.Lb5 a6 11.Lc6: bc: Der schwarze c-Doppelbauer läßt sich mit c5 leichter wieder auflösen 12.Dg2 Dd7 Es drohte 12.Lf6: 13.Se4: De6 Erzwingt die folgende Abwicklung 14.Lf6: ef: 15.Se2 Le2: 16.De2: Th4 17.Sg3 De2:+ 18.Se2: Ld6

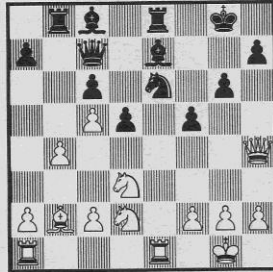


Während Weiß Schwierigkeiten mit dem Bauern h2 und der Entwicklung hat, steht Schwarz bereit, in das weiße Lager einzuströmen). 19.h3-Kf7 Tah8 20.Kf2 c5 Öffnet die letzte Schleiße 21.dc: Lc5:+ 22.Kg2 Tb8 xc3! 23.b3 Te4 24.Sc3 Te3! 25.Sa4 Ld6 LahmerGaul - am Randl und schneller Läufer - zentral postiert. 26.Tae1 Tg3+ 27.Kf2 Tb5 28.Te4 Tf5+ 29.Ke1 Tg2 30.Kd1 Tf5! 35.h5 Le5 Die Umzingelung ist abgeschlossen, Weiß kann sich nicht mehr rühren! 36.Te1 Ta2: 37.Te5: fe: 38.Tc7:+ Kg8 0:1

**FM Wockenfuß - Westphal**  
8. Runde

1.e4 c5 2.Sf3 Sf6 3.e5 Sd5 4.b3 d6 5.Lb2 Sc6 6.Lb5 Sc7 7.Lc6:+ bc:

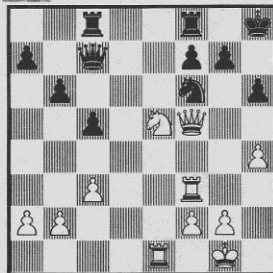
8.ed: ed: 9.0-0 Schwarz muß nun noch einige Hindernisse überwinden, um zur Rochade zu kommen. Se6 10.d4 d5 11.Te1 Le7 12.dc: 0-0 13.b4 Tb8 14.Se5 Dc7 15.Sd3 F6 16.Sd2 Te8? 17.Dh5 g6 18.Dh4 f5



19.Te6:!! Ein seltener Keulenschlag ...Lh4: Falls 19...Le6, so 20.Dd4 20.Te8:+ Kf7 21.Th8 Lf2:+ 22.Kf2: Dh2: 23.Sf3 Dh6 24.Sde5+ Ke7 Sonst Damenverlust 25.Sc6:+ Kd7 26.Sb8:+ Ke7 27.Le5+ Kb7 28.c6+ Kb6 29.Tc8: Kb5 30.Td8 Endlich hat das Metzelt ein Ende 1:0

**IGM Sigurjonsson - Oelze**  
2. Runde

1.e4 e5 2.Sf3 d6 3.d4 Sf6! 4.Sc3 ed: 5.Sd4: Le7 6.Lc4 0-0-0 Se4: 8.Se4: d5 9.Ld3 de: 10.Le4: Nun hat Weiß etwas Entwicklungsvorsprung und Druck auf b7 ...Sd7 11.Te1 Sc5 12.Lf3 c6 13.c3 Lf6 14.Le3 Schwarz hat Schwierigkeiten mit dem Lc8 ...Se6 15.Sb3! Lg5 Noch ein Tempoverlust 16.Dc2 Le3: 17.Te3: Dc7 18.Tae1 c5 Die weißen Figuren sind fast alle optimal platziert, nur der Springer auf b3 wartet noch auf seinen Einsatz 19.Sd2 Ld7 20.Sc4 Tad8 20...Lc6 21.Lg4! +e6, e7 21.Se5 Lc8 22.h4 Da Weiß das Zentrum fest im Griff hat, beginnt er jetzt mit dem Königsangriff ...b6 23.Le4 h6 24.Lh7+ Kh8 25.Lf5 Le6: ...Sf4 26.Lc8: Tc8: 27.Df5 Sd5 27...Se6 28.Sf7:+ 28.Tf3 Sf6

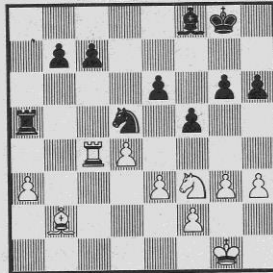


29.g4! Der Ausheber für den Springer f6 naht ...Kg8 30.g5 hg: 31.hg: Sd5 32.g6! Sf6 33.gf:+ Tf7: 34.Sf7: Kf7: 35.De6+ Kf8 36.Th3 1:0

**Kratochwil - IM Pribyl**  
4. Runde

1.Sf3 Sf6 2.g3 g6 3.Lg2 Lg7 4.0-0 d5 5.d4 0-0 6.c4 dc: 7.Sa3 Sc6 8.Sc4: Le6 9.b3 Ld5! 10.Lb2 Dc8 11.Sfe5 Lg2: 12.Kg2: Se5: 13.Se5: Td8 c5 14.Dc2 Sd5 15.Sf3 Dg4! Verhindert 16.e4 wegen Sf4+! 16.Dd2 a5 17.h3 De4 18.Kg1 h6 19.Tfc1 a4 20.ba: Ta4: Da Weiß über kurz oder lang a3 ziehen muß, wird der Läufer noch schwächer 21.Dc2? Die einzige Figur, die die

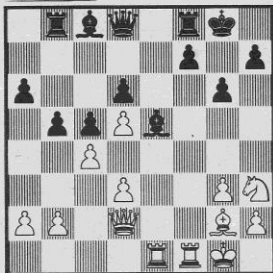
weißen Felder noch kontrollieren kann, darf nicht getauscht werden. ...Dc2: 22.Tc2: f5! -e4 23.e3 Tda8 24.a3 s.o.! ...T8a5 25.Tac1 e6 26.Tc4 Tc4: 27.Tc4: Lf8!



Der Untergang des a-Bauern ist nicht mehr abzuwenden. 28.Se5 g5 29.a4 Lb4 30.Sd3 Ta4: 31.Lc3 Sc3: 32.Tb4: Tb4: 33.Sb4: Kf7 34.Kf1 Ke7 35.Ke1 Kd6 36.f3 c5 Schafft den entfernten Freibauern 37.dc:+ Kc5: 38.Sd3+ Kc4 39.Se5+ Kb3 40.Sf7 Kc2 41.Sh6: b5 42.Sf7 b4 43.Se5 b3 44.Sc4 Kd3 45.Sd2 b2 46.h4 gh: 47.gh: Sd5 48.e4 fe: 49.fe: Sf6 Falls nun 50.e5 so Se4 51.Sb1 Kc2 52.Sa3+ Kb3 53.Sb1 Ka2 -+ 0:1

**Kabisch - W. Hübner**  
9. Runde

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.d3 e6 6.Sh3 Sge7 7.0-0 0-0 8.Le3 Sd4 Ein anderer Plan wäre 8...b6 nebst d5 9.Dd2 d6 10.Tae1 Tb8 11.Sd1 e5 12.f4 b6 13.c3 Sdc6 14.c4? 14.f5! und Schwarz muß sich zu 14...f6 bequemen ...Sd4! 15.Sc3 a6 16.Sd5 Sd5: 17.ed:?! -f5 ...Sf5 18.fe: Se3:!! + 19.De3: Le5: 20.Dd2 b5



Schwarz kann im weiteren Verlauf an 3 Fronten angreifen, am Damen- und am Königsflügel oder auch im Zentrum. Er entscheidet sich für letzteres. 21.b3 Kg7 2.Sg5 b4 23.Te4 h6 24.Sf3 Lc3 25.Dc1 Lf5 26.Te3 Tb7 27.a4 Wohnt da einer? ...Te7 28.Td1 Tfe8 29.Te7: De7: 30.Lf1 Lg4 31.Df4 De3+ 32.Kg2 Df4: 33.gf: Te3 0:1

**Excalibur - Wessendorf**  
8. Runde

1.Sf3 Sf6 2.c4 g6 3.d4 Lg7 4.Sc3 0-0 5.e4 d6 6.Le2 Sbd7 7.0-0 e5 8.de: de: 9.Lg5 c6 10.Dd6 Te8 111.Tad1 Lf8 12.Dd2 Da5 13.Sd5 Dd2: 14.Sf6:+ Sf6: 15.Sd2: Sd7 16.Lg2 Sc5 17.Lc8: Tac8: 18.Lf6 Lh6 19.Sf3 Se4: 20.Le5: f6 21.Tfe1 Sf2:22.Kf2: fe: 23.Te5: Te5: 24.Se5: Lg7 25.Sd3 Ld4+ 26.Kg3 Te8 27.b4 Te2 28.a4 h5 29.Sf4 Te3+ 30.Kf2 Te4 31.Kf3 Te3+ 32.Kf2 Td3+ 33.Ke2 Td1: 34.Kd1: Kf7 35.Ke2 Kf6 36.g3 Kf5 37.Sg2 g5 38.h3 g4 39.h4 Le5 40.Kf2 Ke4

41.c5 a6 42.a5 Lc3 43.Sf4 Lb4: 44.Kg2 La5: 45.Kf1 Lc3 46.Ke2 Ld4 47.Sh5: 0:1

**Elite S - Knetngen**  
3. Runde

1.e4 d5 2.ed: Sf6 3.d4 Sd5: 4.c4 Sb6 5.Sf3 Lg4 6.c5 Sd5 7.Db3 Sc6? 8.Db7: Sdb4 9.Lb5 Ld7 10.Lc6: Sc6: 11.0-0? Tb8 12.Da6 Sb4 13.Dc4 Lb5 14.Db4: Lf1: 15.Da4+ Lb5 16.Da7?: Dc8? 17.Lf4 Db7 18.Db7: Tb7:19.Sc3 c6 20.a4 Lc4 21.Se5 g5 22.Lg5: Ld5 23.Sd5: cd: 24.a5 f6 25.a6 Ta7 26.Sc6 Ta8 27.Lf4 Kd7 28.Sb4 e5 29.Sd5: Ta7 30.Sf6:+ Ke6 31.Le5: Lc5: 32.Se4 1:0

**Prestige - Behl**  
5. Runde

1.b3 e5 2.Lb2 Sc6 3.c4 Sf6 4.Sc3 d6 5.Sf3 Le6 6.e4 Le7 7.d4 ed: 8.Sd4: Sd4: 9.Dd4: c6 10.Le2 Db6 11.Db6: ab: 12.Sa4 Se4: 13.Sb6: Td8 14.Lf3 Lf6 15.Lf6: Sf6: 16.0-0-0 Sd7 17.Sd7: Td7: 18.The1 0-0? 19.Kb2 Tfd8 20.h3 Kf8 21.Kc3 d5 22.cd: Ld5:23.Ld5: Td5: 24.Td5: Td5:25.a4! Tg5? 26.g4 f6 27.f4 Td5 28.b4 Kf7 29.a5! h5 30.Th3hg: 31.hg: Tb5 32.Kc4 Kf8 33.Th3! f5? 34.Th8+ Kf7 35.g5 Ke7 36.Tg8 Kf7 37.Tc8 g6 38.Tc7+ Kf8 39.a6! 1:0

**Neese - P. Bückner**  
4. Runde

1.d4 d5 2.Sf3 e6 3.c4 c6 4.e3 Sf6 5.Sc3 Sbd7 6.Dc2 Ld7 7.b3 0-0 8.Lb2 e5 9.cd: cd: 10.de: Se5: 11.Le2 Lg4 12.Sd4 Tc8 13.f3 Lh5 14.Dd2 Le8 15.0-0 Sc6 16.Sf5 Lc5 17.Sa4 Lb4 18.Lc3 Lc3: 19.Sc3: d4 20.Sd1 Lg6 21.e4 Lf5: 22.c3 d3 23.Dd3?: Sd4 24.Se3 Tc3 25.Dd1 Tce3: 26.Ld3 Td3: 0:1

**Pragua - Wiekhorst**  
2. Runde

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cd4: 4.Sd4: Sf6 5.Sc3 e5 6.Sdb5 d6 7.Sd5 Sd5: 8.ed5: Se7 9.c4 Sf5 10.Le2 Ld7 11.Sc3 Le7 12.0-0 0-0 13.Kh1 Lf6? 14.Se4 Tc8 15.b3! Dc7 16.Lg4 Sh4 17.f4! Sg6 18.f5 Sh8 19.La3 Le7 20.f6 gf6: 21.Ld7: Dd7: 22.Ld6: f5 23.Le7: De7: 24.Tf5: Sg6 25.Sf6+ Kg7 26.Dh5 Th8 27.Sg4 h6 28.Se5: Se5: 29.Te5: Df6 30.Tae1 The8 31.Dg4+ Kf8 32.Te8:+ Te8: 33.Te8:+ Ke8: 34.Dc8+ Ke7 35.Db7:+ Kf8 36.Db8+ 1:0

**Novag X - Rosenthal**  
3. Runde

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Se5: Se4: 4.De2 De7 5.De4: d6 6.d4 de: 7.de: Sc6 8.Lf4 Ld7 9.Sc3 0-0 10.Ld3 Sb4 11.0-0 Lc6 12.Df5+ Kb8 13.Lb5 Lb5:14.Sb5: Dc5 15.Tad1 Le7 16.Sc3 f6 17.Se4 Dc2: 18.Td8:+ Ld8: 19.ef: g6 20.De6 Sd3 21.Lh6 Sc5 22.Sc5: Dc5: 23.f7 Le7 24.f8d! 1:0

**Reif - Novag**  
9. Runde

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 ed: 4.Sd4: Sf6 5.Lg5 Sd4?: 6.Dd4: Le7 7.Sc3 0-0 8.0-0 d6 9.f3 Le6 10.b4 b6 11.Ld2 c6 12.g4 d5 13.e5 Sd7 14.g5 Lc5 15.Df4 d4 16.Se4 hg: 17.hg: f6? 18.g6 Te8 19.Dh4 Kf8 20.Dh8+ Lg8 21.Lc4 Dc7 22.Dg8:+ Ke7 23.Dg7:+ Kd8 24.Sc5: Sc5: 25.Dc7:+ Kc7: 26.ef: b5 27.La5+ Kb7 28.Lb3 Sb3:+ 29.ab: Tg8 30.g7 c5 31.Le2 Tad8 32.Th7 Td7 33.Tg1 a6 34.Th8 Tdd8 35.Tg8: Tg8: 36.f7 Tc8 37.f8d Tf8: 38.gf: D4 39.Dd6 Kc8 40.Tg7 c4 41.Df8#

**Günter Niggemann: 11. Open der SG Porz (Excalibur, Prestige, Elite S und Novag X)**

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> - Februar 1984) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)